

rundum



du

02/2025

stadtwerke-buxtehude.de



STADTWERKE- PARTNER

GEMEINSAM MIT HANDWERKSFIRMEN
WIE BUNTRÖCK ZUR WÄRMEWENDE

SEITE 6



ICH MACHE unsere Kundinnen und Kunden fit für die Energiewende - direkt vor Ort. Jeden Tag berate, unterstütze und begleite ich Interessierte auf dem Weg zu nachhaltigen Lösungen wie Wärmepumpen und Photovoltaik. Ich bleibe vom ersten Gespräch über den Termin mit dem Installateur bis hin zur Förderantragstellung und schließlich der Inbetriebnahme an der Seite der Kundinnen und Kunden und sorge dafür, dass aus einem guten Plan eine funktionierende Anlage wird. Als waschechter Buxtehuder bin ich seit 31 Jahren bei den Stadtwerken und erlebe den ständigen Wandel in der Energiebranche hautnah mit. Am schönsten ist für mich der Moment, wenn aus den Projekten echte Klimahelden hervorgehen. Genau das treibt mich an, denn nur so gelingt die Energiewende ganz konkret.

Oliver Holst, Zähler/Installation/Wärmeservice

06



14



20

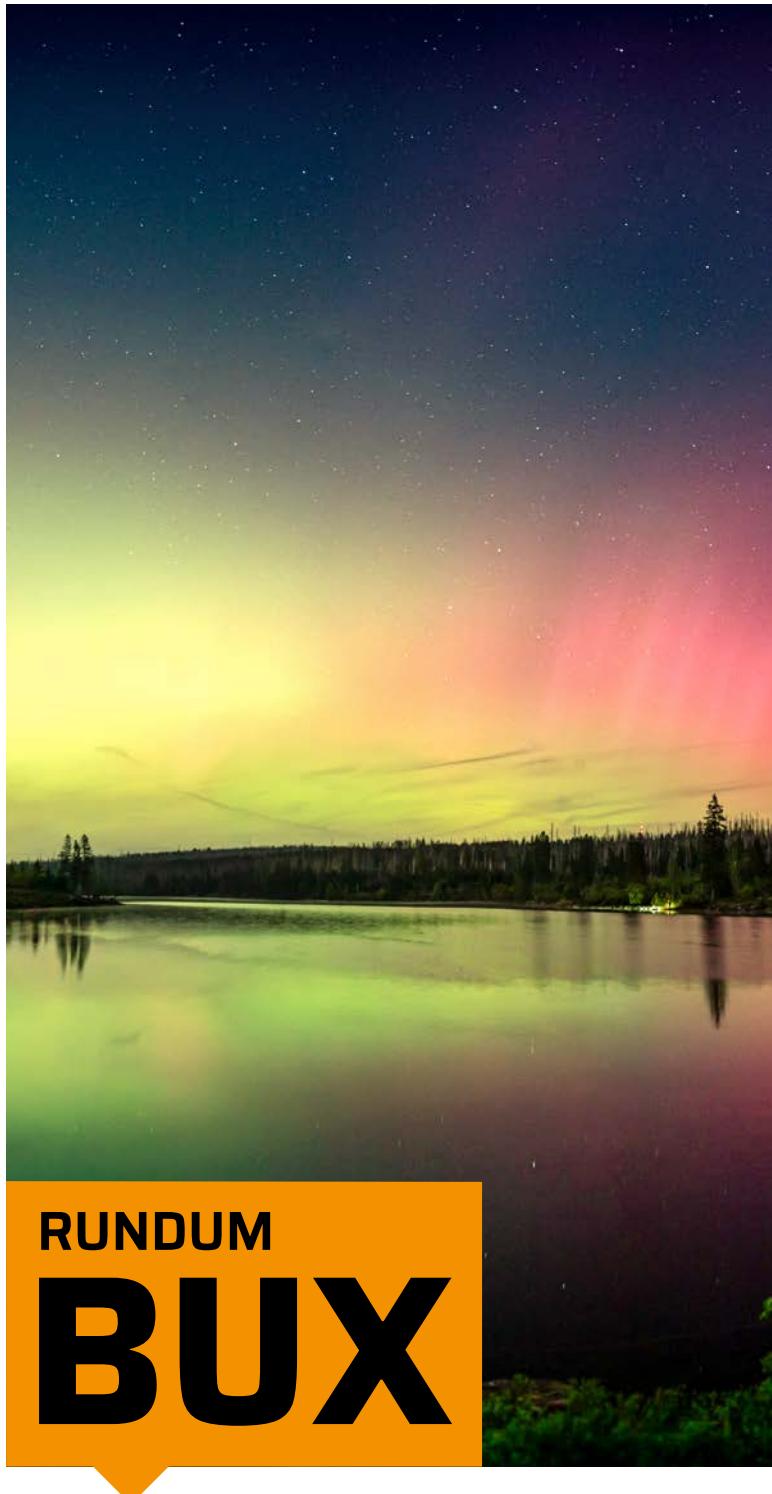


INHALT

- 04 Unser Werk: Neue Regeln beim Umzug
- 06 rundum bux: Team für die Wärmewende
- 10 Lebenswert: 10 Jahre Ökostrom RE
- 12 buxtuell: Lassen Sie sich verzaubern!
- 14 Natürlich mit uns: Breitband Open Air
- 17 Für die Region: Bundesliga-Handball
- 18 Bäder: Das neue „Private SPA“
- 20 Generationen: Azubis auf Instagram
- 22 Plietsch: Tiere im Winter
- 23 Des Rätsels Lösung

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Buxtehude GmbH, Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude, www.stadtwerke-buxtehude.de
Redaktion: Daniel Berheide (verantw.), Maren Klug, Ulrike Schick, Marcel Schwarzwälder für die Stadtwerke Buxtehude; Birgit Wiedemann, Maike Petersen, Andrea Melichar für trurnit GmbH, Hamburg; **Verlag:** trurnit GmbH, Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg; **Gestaltung:** Petra Kargl, trurnit GmbH/Publishers, Ottobrunn; **Fotos:** Dennis Williamson (Titel, 2, 6-9, 16, 18-19), Andreas Krieter (3), Adobe Stock (10/11), Hansestadt Buxtehude, madle-fotowelt, Lucas Hans, Marcus Hartmann, Laurence Chaperon (12-13), Jürgen Wittholt (17, 23), DALL-E - AI-generierte Bilder; prompt: trurnit GmbH (22). **Postkarten:** detailblick-foto@stock.adobe.com, annagrafik-design@stock.adobe.com, BSV Buxtehude, Illu: Aline Schiwek, Creativ Werbung Schäfer. **Druck:** Druckerei Pusch, Lüneburger Schanze 28, 21614 Buxtehude



RUNDUM BUX

DIE SCHÖNSTE FORM VON ENERGIE

Polarlichter waren in diesem Jahr in Deutschland oft zu sehen, denn die Sonne schleuderte mehr elektrisch geladene Teilchen als gewöhnlich ins All. Das Magnetfeld der Erde leitet diese zu den Polen, wo sie auf verschiedene Moleküle der Atmosphäre prallen. Das Resultat: magisches Leuchten am Himmel.

TERMINE

**28. November bis 28. Dezember,
12 bis 20 Uhr**

Wintermärchen Buxtehude,
Rathausplatz/St.-Petri-Platz

29. November, 16 Uhr

Das tapfere Schneiderlein
(ab 5 Jahre), Halepaghen-Bühne

13. Dezember, 10 bis 14 Uhr

Reparieren statt wegwerfen
(Geräte bitte anmelden),
Begegnungsstätte Hoheluft,
Stader Straße 15

19. Dezember, 20–22.30 Uhr

IRISH CHRISTMAS SHOW, Ev.-luth.
Kirchengemeinde St. Paulus,
Finkenstraße 53

11. Januar 2026, 17 Uhr

Neujahrskonzert, Rathaussaal
Historisches Rathaus, Breite Str. 2

28. Januar 2026, 20 Uhr

Das Kind in mir will achtsam
morden, Halepaghen-Bühne

02. Februar 2026, 15 bis 19 Uhr

Blutspende-Aktion des DRK
Buxtehude bei den Stadtwerken
Buxtehude am Ziegelkamp 8

07. Februar 2026, 20 Uhr

La Taraviata, Halepaghen-Bühne

25. Februar 2026, 20 Uhr

Meisterklasse (verschoben),
Halepaghen-Bühne

08. März, 16 Uhr

Lotta kann fast alles (nach dem
Kinderbuch von Astrid Lindgren),
Halepaghen-Bühne

14. März, 20 Uhr

Tim Fischer singt Hildegard Knef,
Halepaghen-Bühne

Theater, Konzerte,
Ausstellungen, Feste



MIT EINEM KLICK ALLES IM BLICK!

IM STADTWERKE-KUNDENPORTAL verwalten Sie im Handumdrehen alle Vorgänge zu Ihren Verträgen. Registrierte Kundinnen und Kunden können hier zum Beispiel ihren Zählerstand melden, die Bankdaten verwalten und Verträge einsehen. Zudem können Sie hier auf einen umweltfreundlichen und schnellen Rechnungsversand per E-Mail umstellen.

JETZT ANMELDEN

Nutzen auch Sie unseren Online-Service und nehmen Sie Änderungen ganz bequem von der Couch aus vor. Dafür benötigen Sie Ihre Kundennummer, die vollständige Zählernummer sowie eine E-Mail-Adresse. Kundinnen und Kunden mit mehreren Verträgen registrieren sich einmalig und können

im Anschluss weitere Kundennummern im Portal hinzufügen. So hat man nur einen Online-Zugang, kann aber alle Verträge verwalten.

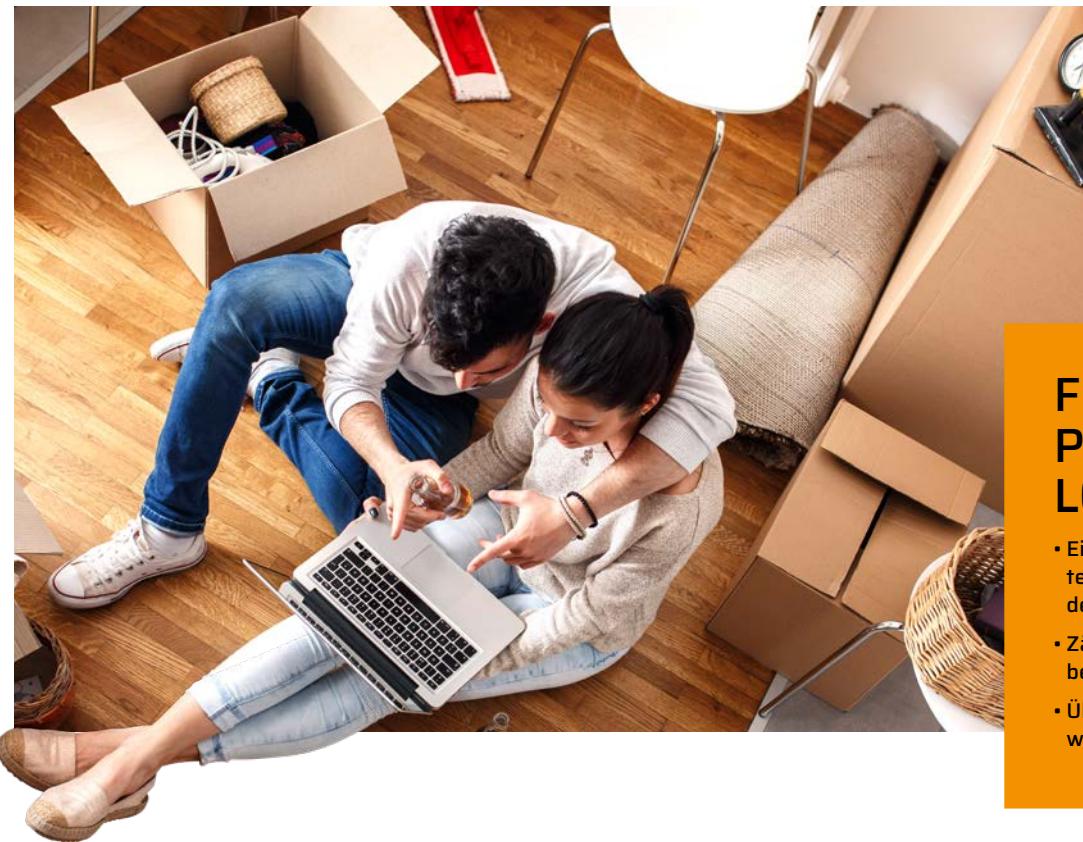
ALLE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

- Verwaltung Ihrer persönlichen Daten (Namensänderung, Bankdaten, SEPA-Lastschriftmandat)
- Abgabe des Zählerstandes
- Abschlag anpassen
- Aus- oder Umzug anmelden
- Einblick in Rechnungen zu aktuellen Verträgen
- Produktwechsel
- schnelle Kontaktmöglichkeit über ein persönliches Postfach

The screenshot shows the homepage of the Stadtwerke Buxtehude Online-Kundenportal. At the top, there's a navigation bar with links for 'Kontakt', 'Kontakt', 'Pressecenter', 'Login', and social media icons. The main header reads 'Kundenportal'. On the left, a sidebar has three buttons: 'Jetzt Kunde werden' (with 'Privat' and 'Geschäftlich' options), 'Zählerstandsmeldung' (with a note about reporting meter readings via link), and 'Registrierung' (with fields for 'Kundennummer' and 'Zählernummer' and a 'Registrieren' button). The central part of the screen features a large banner with a person reaching for a plane, with the text 'Willkommen im Online-Kundenportal der Stadtwerke Buxtehude!'. Below the banner are three buttons: 'Kundenservice kontaktieren', 'Vertrag kündigen', and 'Abschlag ändern'. The bottom section contains a grid of three cards: 'Jetzt Kunde werden', 'Zählerstandsmeldung', and 'Registrierung'.

Registrieren Sie
sich unter
[www.stadtwerke-
buxtehude.de/
kontakt-service](http://www.stadtwerke-buxtehude.de/kontakt-service)
oder scannen Sie
den QR-Code.
Wir freuen
uns auf Sie!





**Nicht vergessen:
den Stromver-
trag rechtzeitig
vor dem Umzug
ummelden!**

FRÜHZEITIG PLANEN LOHNT SICH

- Ein- und Auszüge mindestens zwei Wochen vorher bei den Stadtwerken melden
- Zählerstände bei der Übergabe notieren
- Übergabeprotokoll als Nachweis aufbewahren

NEUE REGELN FÜR DEN UMZUG

IM JUNI DIESES JAHRES sind neue gesetzliche Vorgaben beim Stromanbieterwechsel in Kraft getreten. Das gilt insbesondere bei Umzügen – spontane oder rückwirkende Meldungen sind seitdem nicht mehr möglich. Stromkunden müssen eine An-, Ab- und Ummeldung beim Energieversorger mindestens 14 Tage im Voraus mitteilen. Das sorgt für klare Zuständigkeiten – aber auch dafür, dass niemand unbemerkt auf den Kosten eines anderen sitzen bleibt. Denn wird die Abmeldung vergessen, bleibt der Stromanschluss auf den Namen des bisherigen Mieters oder Eigentümers registriert. Dann gilt: Bis die neue Mietpartei den Zähler bei einem Anbieter anmeldet, liegen alle Rechte und Pflichten beim ursprünglichen Nutzer – auch anfallende Kosten.

OHNE MALO-ID GEHT NICHTS

Jede Verbrauchsstelle hat eine eigene Kennnummer, die sogenannte Marktlokations-Identifikationnummer (MaLo-ID). Sie ist elfstellig und steht auf der Rechnung oder der Vertragsbestätigung. Wichtig: Ohne diese ID kann keine Anmeldung erfolgen.

WAS VERMIETER TUN KÖNNEN

Wenn Sie Vermieter sind, können Sie Ihre Mietparteien unterstützen: Stellen Sie sicher, dass sie die An-, Ab- und Ummeldungen gemäß den neuen Fristen vornehmen. Dies betrifft sowohl die Übergabe der Zählerstände als auch die rechtzeitige Mitteilung an die Stadtwerke Buxtehude.



Sie ziehen um oder möchten sich neu anmelden?

Telefon: 04161 727-555

E-Mail: kundencenter@stadtwerke-buxtehude.de



ENERGIE MIT Plan

Handwerk am Puls der Zeit: Das Buntrock-Team hat den technologischen Fortschritt im Griff - von der Wärmepumpe bis zu Smart-Home-Lösungen

Zwei Meister ihres Faches: Frank (re.) und Nils Buntrock

Kristin Müller aus Dammhausen heizt jetzt klimaneutral – mit einer **Wärmepumpe**. Die Wärmewende zu Hause hat sie mithilfe der Stadtwerke und ihrer Partnerfirma Buntrock gemeistert. Und dabei gemerkt: Energiesparen kann richtig Spaß machen.

„**JETZT STELLEN WIR IHRE ANLAGE** optimal ein, dann kann die Heizsaison kommen.“ Nils Buntrock und Stadtwerke-Mitarbeiter Oliver Holst beugen sich über die neuen Geräte im Heizungsraum von Kristin Müller. Erst über die Umwälzpumpe, die das Heizwasser zirkulieren lässt: Stimmt der Volumenstrom? Check. Dann die Inneneinheit der Wärmepumpenheizung: Sind alle Anschlüsse korrekt angeschlossen? Check!

Heizungs- und Installateurmeister Nils Buntrock tippt auf das Display und kontrolliert die Heizkennlinie. Sie zeigt an, ob die Anlage effizient eingestellt ist und welche Temperatur das Heizwasser haben muss, damit es drinnen gemütlich warm wird. Ein Fühler erfasst die Außentemperatur, alles Weitere läuft automatisch mit einprogrammierten Werten. Wenn Kristin Müller und ihre beiden Kinder demnächst die Thermostate aufdrehen, wird die neue Wärmepumpe vor der Hauswand erstmals für Gemütlichkeit sorgen. Man merkt der sympathischen 38-Jährigen ihre Begeisterung an. Sie hat geschafft, worüber sich andere gerade den Kopf zerbrechen: ihre private Energie- und Wärmewende.

VOM WUNSCH ZUR WIRKLICHKEIT

Ende 2024 hatte die Erzieherin beschlossen, in die energetische Sanierung ihres Hauses zu investieren: in eine Wärmepumpenheizung und eine Photovoltaik(PV)-Anlage. Mit Unterstützung ihrer Eltern hatte sie die finanziellen Voraussetzungen dafür geschaffen. Um das umfangreiche Projekt nicht allein stemmen zu müssen, nahm Kristin Müller Kontakt zu ihrem Energieversorger auf.

Seit vielen Jahren bieten die Stadtwerke Buxtehude ein Rundum-Paket für den Heizungstausch an. Bis vor Kurzem stiegen damit zahlreiche Kundinnen und Kunden auf eine moderne Erdgasheizung um.



Freut sich auf den ersten Winter mit ihrer neuen Wärmepumpe: Kristin Müller

Heute frage kaum mehr jemand nach Gas, sagt Oliver Holst, Berater für Wärmeanlagen: „Fast alle wollen eine Wärmepumpe.“ Aus dem Contracting-Angebot, das früher „SWB Wärme plus“ hieß, ist „SWB-Öko Wärme“ geworden. Kundinnen und Kunden haben die Wahl zwischen dem Pachtmodell inklusive Wartung und Reparaturarbeiten und dem Direktkauf mit oder ohne Wartungsvertrag.

ÜBERSCHAUBARE VORARBEITEN

Die Wünsche ihrer Kunden verwirklichen die Stadtwerke mit Handwerkspartnern aus der Region – wie der Firma Buntrock. Anfang Januar waren Oliver Holst und Nils Buntrock zum ersten Mal bei Kristin Müller, um sich ein detailliertes Bild ihres Hauses zu verschaffen. „Die Gebäudehülle, die Heizkörper, die Zahl der Nutzer: Es hängt von vielen Faktoren ab, welche Leistung die neue Heizungsanlage haben



„Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden bei jedem Schritt.“

muss und wie viele Voraarbeiten nötig sind“, sagt Oliver Holst. Bei Kristin Müller war der Aufwand überschaubar: Ihr Haus hatte bereits eine gute Wärmedämmung, die Heizkörper waren ausreichend groß für die Wärmepumpenheizung, die mit geringerer Vorlauftemperatur arbeitet als die alte Ölheizung. Eine Fußbodenheizung wollte die Hauseigentümerin nicht: „Dann hätte ich mein schönes altes Parkett im Wohnzimmer austauschen müssen.“

Kristin Müller erhielt von den Stadtwerken eine Energieverbrauchs- und Kostenschätzung und ein Angebot, das sie annahm. Stadtwerke-Mitarbeiter Oliver Holst unterstützte sie zudem beim Antrag auf die staatliche Förderung. Als die Fördersumme reserviert war, konnte die Detailplanung beginnen.

HOCHBETRIEB IM JULI

„Im Juli ging dann alles ganz fix“, erinnert sich die Dammhausenerin. Öltank und -heizung waren schon ausgebaut und entsorgt, nun ersetzte die Firma Buntrock alte Leitungsröhre oder dämmte sie nachträglich. Draußen installierten die Mitarbeiter die Wärmepumpe, drinnen die Bedieneinheit, den Pufferspeicher für das Heizwasser und den Warmwasserspeicher.

Nur Tage später hatte die Stadtwerke-Tochter Win-Bux die Photovoltaik-Anlage mit zehn Kilowattpeak Leistung auf das Hausdach und im Heizraum den 5-Kilowatt-Stromspeicher montiert, dessen Leistung sich mit einem Stecksystem einfach erweitern lässt. „Je höher der Eigenverbrauch, desto mehr lohnt sich eine PV-Anlage“, sagt Nils Buntrock, der außer dem

Meistertitel auch einen Bachelorabschluss in Ingenieurswesen erworben hat.

Inzwischen hat Kristin Müller neue Gewohnheiten entwickelt. Geschirrspüler, Waschmaschine und Backofen lässt sie nicht mehr gleichzeitig laufen, sondern nacheinander. So kann sie ihren Solarstrom direkt selbst verbrauchen. Über ihr Smartphone kann sie zudem sehen, wie viel des Strombedarfs ihrer Wärmepumpe sie mit selbst erzeugten Kilowattstunden deckt: „Es macht richtig Spaß, das alles im Blick zu haben. Hätte ich gar nicht gedacht!“ Kristin Müller freut sich, wie gut alles gelaufen ist, und auch über ein Quäntchen Glück: „Die Stadtwerke bieten den Direktkauf einer neuen Heizung erst seit Kurzem an. Für mich war das genau die richtige Lösung: Ich konnte die Wärmepumpe selbst finanzieren und habe dadurch mehr staatliche Förderung bekommen. Und gleichzeitig hatte ich die ganze Zeit über ein großartiges Team an meiner Seite!“ ■

Kristin Müller verfolgt ihre aktuelle Energiebilanz über die Smartphone-App



SEITE AN SEITE

Vier von 54: Frank Buntrock mit seinen Brüdern Ralf und Olaf sowie Sohn Nils (v. r. n. l.) auf dem Betriebshof in der Buxtehuder Straße 4



DAS BLEIBT IN DER Familie

Das Familienunternehmen Buntrock aus Apensen hat **über 50 Jahre Erfahrung** im Handwerk für Heizung, Sanitär, Klima- und Lüftungstechnik sowie Elektro. Heute gehören sechs Buntrocks zum Team – und bald auch ein Stadtwerke-Azubi.

Nils Buntrocks Großvater Reinhold gründete das Familienunternehmen Buntrock 1971 als kleine Heizungsfirma in Nindorf. Seit 1992 hat der Betrieb seinen Sitz in Apensen.

Dort zieht heute im Flur zu den Geschäftsräumen ein Kokskessel aus den 1920er-Jahren die Blicke auf sich, darüber hängt eine nostalgische Gastherme in Altrosa. Nur ein paar Schritte weiter lagert die Technik von heute: große, längliche Heizkörper, wie sie beim Umstieg auf eine Wärmepumpe oft benötigt werden. Heiztechnik ist auch heute noch ein Schwerpunkt der Firma, die für Gewerbe- wie für Privatkunden tätig ist. Doch längst bietet Buntrock auch Sanitär, Klima- und Elektrotechnik an und verfügt über eine besondere Expertise im Bäderbau. Mit Smart Home ist zudem ein neues Geschäftsfeld entstanden, das Kunden mehr Komfort, Nachhaltigkeit und Sicherheit in ihr Eigenheim bringt.

Die Geschäfte führt heute Frank Buntrock (59). Desen Bruder Olaf ist Prokurist und kaufmännischer

Leiter, der dritte Bruder Ralf verantwortet Lager und Einkauf. Alexandra Buntrock, Ehefrau von Frank und Mutter von Nils, managt Kundenservice und Auftragsannahme, und Nils' Cousin Brian arbeitet im Kundendienst. Mehr als 50 Mitarbeitende umfasst das Team: sechs Meister (darunter Frank und Nils Buntrock), 28 Gesellen, 12 Mitarbeitende im Büro und zehn Azubis, die drei Handwerksberufe erlernen – Anlagenmechaniker SHK, Mechatroniker Kältetechnik und Elektroniker mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik.

MEHRWERT FÜR STADTWERKE-AZUBI

Im Frühjahr 2026 wird noch ein weiterer Azubi Station bei Buntrock machen: Felix Klingbeil. Seit August absolviert er bei den Stadtwerken Buxtehude seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK, Fachrichtung Heizungstechnik. „Pro Lehrjahr wird Felix einige Monate in anderen Betrieben unterwegs sein, zuerst bei Buntrock“, erklärt sein Stadtwerke-Ausbilder Marcos Hilliges aus der Abteilung Wärme. Frank Buntrock hatte sofort zugesagt, als die Anfrage vom Ziegelkamp kam: „Die Stadtwerke sind bei der Installation nur bis zum Hausübergabepunkt aktiv, nicht in der Wohnung. Bei uns kann Felix seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker komplettieren, Waschbecken installieren und Heizungen anschließen.“

Die Kooperation ist eine Premiere – und die Partnerschaft zwischen den Stadtwerken und der Haustechnik-Firma damit noch ein Stück gewachsen. ■

Zehn Jahre ÖKOSTROM FÜR ALLE

Die Stadtwerke Buxtehude haben mit dem Umstieg auf **Ökostrom für alle Privatkunden** den Klimaschutz vorangebracht - auch in der Region.
Was hat's gebracht? Ein Blick zurück und voraus.

219.661 T CO₂ ENTSPRECHEN ...

... dem Betrieb von rund

100.000

Mittelklasse-Pkw für ein Jahr mit einer Fahrleistung von im Schnitt 15.000 Kilometern.

... mehr als

290.000

Hin- und Rückflüge von Deutschland nach Mallorca.

... dem Stromverbrauch von etwa

170.000

Durchschnittshaushalten in einem Jahr (bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/Jahr)

STROMKUNDEN DER STADTWERKE BUXTEHUEDE SCHÜTZEN DAS KLIMA mehr, als viele von ihnen ahnen: Seit 2015 erhält jeder Privat- und Kleingewerbekunde des kommunalen Versorgers automatisch 100 Prozent Ökostrom. Auch außerhalb des eigenen Netzgebietes fließt grüner Strom zu jeder Stadtwerke-Kundin und jedem Stadtwerke-Kunden. Vor zehn Jahren stellten die Stadtwerke auf Strom aus erneuerbaren Quellen um. Der Antrieb: den Ausstoß von Treibhausgasen senken und dazu beitragen, den Klimawandel zu bremsen.

Schon vorher gab es ein Ökostrom-Produkt, mit dem sich umweltbewusste Kundinnen und Kunden auf Wunsch beliefern lassen konnten. Seit 2015 muss sich niemand mehr aktiv für klimaneutralen Strom entscheiden: Die Stadtwerke beliefern alle mit „Ökostrom RE“ – automatisch, ohne Vertragsänderung und ohne Preisaufschlag.

WOHER KOMMT DER GRÜNE STROM?

Den Strombedarf sämtlicher Kunden auf einen Schlag mit Ökostrom zu decken: Das war ein großer Schritt. „Wir haben uns damals für einen Partner bei der Umstellung entschieden, für die Hamburger

Agentur KlimaInvest Green Concepts“, so Vertriebsleiterin Maren Klug. Bis heute erwerben die Stadtwerke über KlimaInvest Herkunftszertifikate von europäischem Strom aus Wasserkraft, Windkraft und Photovoltaik. „Mit den digitalen Nachweisen sorgen wir dafür, dass genau die Menge Strom, die unsere Kunden verbrauchen, in europäischen Wind-, Wasser- oder Solarkraftwerken erzeugt wird“, erläutert Maren Klug.

Der größte Teil der Herkunftszertifikate, die die Stadtwerke Buxtehude erwerben, stammt von den Betreibern hocheffizienter norwegischer Wasserkraftwerke. Andere kommen von italienischen, deutschen oder österreichischen Anlagen.

SINNVOLL - UND SICHER

Mit dem Kauf dieser Herkunfts-nachweise fördern die Stadtwerke den weiteren Ausbau der regenerativen Stromerzeugung. Denn: Je mehr Ökostrom in die europäischen Netze eingespeist wird, desto stärker kann die konventionelle Erzeugung aus Kohle oder Gas gedrosselt werden.

Ein Betrug mit den Zertifikaten ist ausgeschlossen: Jedes davon wird beim Umweltbundesamt registriert und nach der Nutzung entwertet. Das macht eine Doppelvermarktung unmöglich.

„RE“ MACHT DEN UNTERSCHIED

Mit „Ökostrom RE“ bringen die Stadtwerke den Klimaschutz seit 10 Jahren auch dort voran, wo der Strom verbraucht wird.

RE steht für „regionales Investment und Engagement“. Damit verpflichten sich die Stadtwerke, für jede verkauft Kilowattstunde Ökostrom einen kleinen Teil in nachhaltige Projekte in und um Buxtehude zu investieren.

In den vergangenen zehn Jahren ist damit ein Betrag von über 180.000 Euro zusammengekommen, mit dem die Stadtwerke klimaschützende Initiativen in Buxtehude und der Region initiiert, finanziert oder unterstützt haben:

- Fördergelder für die Käufer von E-Bikes
- öffentliche Ladesäulen in Stadt und Umland
- Wallboxen für das E-Carsharing „Dorfstromer“
- Apfelbäume für die Gärten von Stadtwerke-Kunden
- drei Photovoltaik-Anlagen, darunter die große Freiflächenanlage am Wasserwerk Eilendorf

2 EURO BRUMMZUSCHLAG - 100 QUADRATMETER BLÜHWIESE

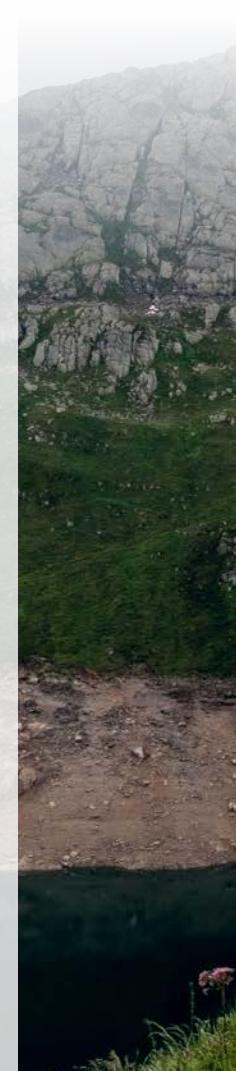
Wer noch ein wenig mehr für den Klima- und Naturschutz tun will, kann das mit einem „Brummzuschlag“ von zwei Euro auf den monatlichen Stromabschlag tun. Damit unterstützt sie oder er ein Naturschutzprojekt der Stadtwerke in Kooperation mit dem Geflügelhof Schönecke aus Neu Wulmstorf. Im Frühjahr werden dort auf ehemaligen Maisfeldern mehrjährige, einheimische Wildblumen ausgesät. Ein Jahr „Brummzuschlag“ macht 100 Quadratmeter Blüten möglich, um die es summt – und brummt.



Für den Klimaschutz vor Ort: eines von 300 Apfelbäumchen, den die Stadtwerke 2020 an Kunden verschenkten

AUSBlick: MEHR SELBST ERZEUGEN

Mit Ökostrom RE haben die Stadtwerke bis 2024 rund 220.000 Tonnen CO₂ eingespart. Gleichzeitig haben sie die Erzeugung erneuerbarer Energien in der Region vorangebracht: Seit 2017 unterstützen sie Kundinnen und Kunden mit dem Angebot „SWB-Solardach“ dabei, eigenen Solarstrom zu erzeugen. Immer mehr klimaneutrale Energie produzieren die Stadtwerke selbst. Derzeit sind es 32,5 Millionen Kilowattstunden jährlich. In naher Zukunft dürfte die Eigenerzeugung noch deutlich zunehmen: Eine Vielzahl neuer Projekte im Bereich der Erneuerbaren sind bereits in der Planung, einige schon sehr konkret. Daniel Berheide, kaufmännischer Bereichsleiter und Prokurist, umreißt die nächste Zielmarke: „Bis 2030 wollen wir die Hälfte des in Buxtehude und Apensen verbrauchten Stroms mit eigenen EE-Anlagen erzeugen.“ ■



buxtuell

VIEL LOS RUND UM BUXTEHUDE



Der große GATSBY

BUCHKÜNSTLER ROBERT NIPPOLDT hat den Klassiker im Stil des Art déco prachtvoll neu illustriert – und bringt mit seinem Gatsby-Programm die Bildwelt live auf die Bühne. In der Mischung aus Live-Zeichnen, Lesung und Musik entsteht ein atmosphärischer Sog: Während Schauspieler Ari Nadkarni markante Passagen vorträgt, wachsen unter Nippoldts Händen mit Pinseln, Tusche, Aquarellstiften und sogar zerrissenem Papier Gesichter und Szenen heran, per Kamera groß projiziert. Sängerin Lotta Stein und Pianist Philip Ritter liefern den Soundtrack der „Goldenen Zwanziger“ – Jazz, Charleston, funkender Glitzer – und verdichten die legendäre Liebesgeschichte zum intensiven Bühneneignis. Ein Abend, der Glanz und Dekadenz ebenso spürbar macht wie Sehnsucht und Tragik dieses Jahrhundertromans.

Wann: 20. Dezember, 20 Uhr

Wo: Halepaghen-Bühne

Tickets: 33/31/29 €, ermäßigt: 16,50/15,50/14,50 €



LASSEN SIE SICH VERZAUBERN

Ab dem 28. November verwandelt sich die Buxtehuder Innenstadt wieder in ein stimmungsvolles Wintermärchen: Auf dem Rathausplatz und dem St.-Petri-Platz reihen sich liebevoll geschmückte Holzhütten und Karussells aneinander, flankiert von lebensgroßen Märchenfiguren, etwa 500 Tannen und Fichten, Lichterketten und leuchtenden Schneekugeln. Das Ergebnis ist ein Weihnachtsmarkt, der nicht nur zum Bummeln, sondern auch zum Innehalten und Genießen einlädt. Imposante Walk Acts sorgen für überraschende Momente und auch für Kinder öffnet sich eine kleine Wunderwelt: Vom 28. bis 30. November nimmt das traditionelle Weihnachtspostamt Wünsche entgegen, das Kasperle-Theater sorgt für lustige Momente, und ab dem 1. Dezember darf täglich ein Türchen des großen Adventskalenders geöffnet werden. Das Wintermärchen wirkt noch über die Feiertage hinaus: Bis zum verkaufsoffenen Sonntag, 28. Dezember, bleibt die märchenhafte Szenerie in der Altstadt geöffnet.

Alle Infos zum vollständigen Programm unter www.wintermärchen-buxtehude.de


buxtuell DIE APP.
Schlau, wer sie hat!



Hier geht's zu echtem Mehrwert:
www.buxtuell.de



Wann: 13. Februar 2026, 20 Uhr
Wo: Halepaghen-Bühne
Tickets: 25/22/19 €,
ermäßigt: 12,50/11/9,50 €



ZEITREISE durch die deutsche Popmusik

„MADE IN GERMANY – LIVE“ zelebriert die ganze Bandbreite hiesiger Musik – bunt, abwechslungsreich, überraschend. Von zeitlosen Klassikern bis zu aktuellen Hits spannt das Programm einen mitreißenden Bogen und löst dabei Stilgrenzen auf. Die großartige Live-Band liefert den Soundtrack zu einer Reise durch Jahrzehnte deutscher Musikgeschichte. Dazu kommt eine Prise Theater: Der exzentrische Professor – verkörpert von Norman Cöster, dem Erfinder von „Bernd das Brot“ – startet seine verrückte Zeitmaschine und schickt Ensemble und Publikum auf eine rund zweieinhalbständige Expedition inklusive Pause. Was folgt, ist eine temporeiche Show mit Witz, Charme und liebevollen Anspielungen – überraschende Wendungen und gelegentliche „Pannen“ inbegriffen, wenn Genie und Chaos kurz miteinander tanzen. „Made in Germany – Live“ ist Konzert, Zeitreise und Komödie in einem – ein Abend zum Mitsummen und Erinnerungen auffrischen.



MUSIKALISCHE STADT-FÜHRUNG

EIN ABEND wie ein Spaziergang an der Seine: Das Duo Pariser Flair bringt das Lebensgefühl der Stadt der Lichter auf die Bühne. Französische Chansons von Aznavour, Piaf, Brel und Bécaud entfalten sich in frischen Arrangements, verbunden durch charmante Geschichten und kleine Kultur- und Genussmomente aus Paris. Die französische Opernsängerin und Wahlpariserin Marie Giroux sowie die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen zeichnen ein lebhaftes Panorama zwischen Musik, Kulinarik und Stadtzerzählung – mal beschwingt, mal schwelgend, immer mit funkeln-dem Esprit. Als besonderes Souvenir des Abends gibt es eine kompakte „Tourbeschreibung“ mit Adressen und Tipps für einen Besuch in Paris.

Wann: 21. März 2026, 20 Uhr
Wo: Halepaghen-Bühne
Tickets: 39/37/33 €, keine Ermäßigung

WAS FÜR EIN ABEND

Die Kultband „Reis against the Spülmaschine“ rockte Buxtehude: 2.000 feierten beim Breitband Open Air bis in die Nacht. Ein Großteil der Einnahmen geht als Spende an drei lokale Einrichtungen.

SPÄTSOMMERLICHT, ein ausgelassenes Publikum auf dem Stadtwerke-Gelände und auf der Bühne das Duo, das aus Musik und Ulk mühelos einen Gute-Laune-Sundowner mixt: Mit Headliner „Reis against the Spülmachine“ wurde der letzte Samstagabend im August in Buxtehude zum Fest.

Mit „Wir rocken und hauen euch aus den Socken“ legten sie los: Hanke Blendermann, im Hauptberuf Lehrer an der IGS Buxtehude, und Philipp Kasburg, Gitarrenlehrer aus Oldenburg. Seit 14 Jahren bringen sie Musik-Comedy auf die Bühne, mit Akustikgitarren, Stompbox und Kleininstrumenten, zu denen auch Nasenflöte und Bierflasche zählen. Ihr Markenzeichen sind Songparodien auf populäre Songs, die sie auf Deutsch umtexten – mit Spaß am Nonsense und Sinn für Satire. Und mit immer mehr Erfolg: 2025 trat die Band beim Wacken Open Air auf und landete zudem mit „Hast du Saufen mal probiert?“ bei Spotify einen Sommerhit mit 10 Millionen Streams in sechs Monaten. Im Oktober erschien ihr Debüt-Album „TOURlaub“.

Auch das Breitband Open Air bedeutete für „Onkel Hanke“ und „Don Filippo“ ein Highlight: Noch nie hatten sie ein Solo-Programm vor einem so großen Publikum gespielt.

KONZERT ALS DANKESCHÖN

Für die Stadtwerke war das Breitband Open Air auch eine Dankesgeste an die vielen Kunden, die dem kommunalen Unternehmen beim Glasfaser-Ausbau ihr Vertrauen geschenkt haben. Seit 2022 errich-



ten die Stadtwerke in Buxtehude und in Apensen ein Glasfasernetz mit höchsten technischen Standards und bieten mit ihrer Telekommunikationssparte „Breitband Buxtehude“ selbst Glasfaserarife an. Die Internet-, Telefon- und optionalen TV-Angebote der Stadtwerke sind bei den Kunden sehr beliebt. „Wir freuen uns, dass so viele für dieses Zukunftsvorhaben offen waren und uns zugetraut haben, dass wir es schaffen“, sagt Geschäftsführer Stefan Babis. „Wie alle wissen, ist der Ausbau noch nicht abgeschlossen. Aber für den großen Vertrauensvorschuss wollten wir uns schon jetzt bedanken.“

STADTWERKE SPENDEN

Der Ticketpreis war entsprechend erschwinglich: Die allermeisten Gäste zahlten als Stadtwerke-Kundinnen und -kunden nur 5 Euro Eintritt, die anderen 15 Euro. Als Geste an die Stadt und ihre engagierten Bürgerinnen und Bürger spendeten die Stadtwerke den Großteil der Einnahmen an drei gemeinnützige Buxtehuder Einrichtungen. Im Oktober erhielten die Buxtehude Stiftung, der Verein Buxte-



Ihr bisher größtes Solo-Konzert: Hanke Blende-
mann (links) und Philipp Kasburg (rechts) beim
Breitband Open Air.

huder helfen e. V. und das Freizeithaus Buxtehude je-
weils 1.500 Euro für ihre Projekte.

GEMEINSAM FÜR GELINGEN

Für den gelungenen Abend hatte nicht allein „Reis against the Spülmachine“ gesorgt: Bereits zwei Stun-
den vorher brachte DJ Max Lange das Publikum mu-
sikalisch in Feierlaune. Auch der Festival-Rahmen
stimmte: Hendrik Teetz von Party & More versorgte
gemeinsam mit seinem Team die Gäste mit Getränken
und leckeren Snacks von diversen Foodtrucks, Timm
Gerken von Eventfun verantwortete die technische
Ausstattung – von der Bühnentechnik bis zur Beleuch-
tung. Zuvor hatten die Elektroniker-Azubis der Stadt-
werke die Stromkabel auf dem Gelände professionell
verlegt und das obligatorische HansebuX-WLAN für
das Event eingerichtet. „Die Zusammenarbeit mit allen
war einfach großartig“, freuen sich Ulrike Schick und
Marcel Schwarzwälder vom Stadtwerke-Marketing, die
das Konzert federführend organisiert hatten. „Es hat
uns riesigen Spaß gemacht, so ein Event gemeinsam
mit allen Beteiligten auf die Beine zu stellen!“ ■

4.500-EURO-SPENDE

DAS GROS DER EINNAHMEN GEHT AN DREI EHRENAMTLICHE TEAMS IN BUXTEHUDE

Freuen sich über Hilfe beim Helfen: Je 1.500 Euro
erhalten der Verein „Buxtehuder helfen“ (re.: Ralf
Dehde, Karen Erichsen), der Stadtjugendring (Mit-
te: Lars Neuber) und die Buxtehude Stiftung, de-
ren Spenden-Scheck Marcel Schwarzwälder (li.) und
Stefan Babis auf unserem Foto zeigen.



Glasfaser in der Mietwohnung

Die zweite „Halbzeit“ des Ausbaus läuft. **Breitband Buxtehude** bringt jetzt auch Mehrfamilienhäuser ans schnelle Netz.

IMMER MEHR MENSCHEN surfen bereits im lichtschnellen Netz von Breitband Buxtehude: In Eilendorf und Apensen werden wöchentlich neue Anschlüsse freigeschaltet. Bald ist es auch in Hedendorf und Neukloster so weit, und im November beginnt in Pippensen und Daensen der Bau der neuen Haupttrasse. „Wir sind längst in der zweiten Halbzeit des Ausbaus“, sagt Jan Fitschen, Teamleiter Vertrieb von Breitband Buxtehude.

MEHRFAMILIENHÄUSER ANS NETZ

Was nicht alle wissen: Auch Mieter und Wohnungseigentümer in Mehrfamilienhäusern können kostenlose Glasfaseranschlüsse erhalten. Dazu müssen sich mindestens 25 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner für einen Vertrag entscheiden. Ist die Quote erreicht, bietet Breitband Buxtehude dem Gebäudeeigentümer den kostenfreien Glasfaserausbau bis in jede Wohnung an – auch in die, deren Bewohner sich nicht dafür entschieden haben. Kommt es später zu einem Mieterwechsel, kann der fertiggestellte Anschluss für den neuen Bewohner kurzfristig aktiviert werden. Für die Hausverkabelung nutzt das Team wenn möglich vorhandene Kabelschächte. Alternativ können Steigleitungen von Wohnung zu Wohnung oder brandschutzkonforme Aufputzkanäle im Treppenhaus installiert werden.

VERTRAG OHNE RISIKO

In seltenen Fällen kann es passieren, dass der geplante Anschluss eines Mehrfamilienhauses nicht zustande kommt – etwa, weil sich der Ausbau technisch nicht realisieren lässt. Was aber bedeutet dies für jene, die einen Vertrag unterschrieben haben? Jan Fitschen: „Dann heben wir alle bereits abgeschlossenen Verträge selbstverständlich auf. Niemand muss sich sorgen, dass er auf einem Vertrag mit uns sitzen bleibt!“



Wo alles zusammenläuft: links der Hausübergabepunkt, rechts die Leitungen aus den Wohnungen. Großes Foto: ein angeschlossenes Haus in der Straße „Bei der Fischtreppen“



Aktuelle Informationen zu Ausbaugebieten, Tarifen sowie einen Verfügbarkeitscheck finden Sie unter breitband-buxtehude.de



Beflügelt IN DIE SAISON

Der BSV freut sich über die tolle **Bundesliga-Heimkulisse** in der neuen Halle Nord.

WAS FÜR EIN AUFTAKT: Beim ersten Bundesliga-Punktspiel gelang den BSV-Handballerinnen nach einem packenden Spiel ein 29:29-Unentschieden gegen die amtierenden Supercup-Gewinnerinnen des Thüringer HC. Zur Top-Leistung trug eine mitreißende Stimmung in der neuen sportlichen Heimstätte bei: Beflügelt seien sie durch die Kulisse gewesen, postete Rückraum-Spielerin Levke Kretschmann, und Trainer Dirk Leun schwärzte: „Das hat riesigen Spaß gemacht! Ich bin froh, dass wir künftig in so einer Halle spielen dürfen.“

Die hochmoderne, barrierefreie 3+2-Feld-Sporthalle bietet eine Vielzahl multifunktionaler Möglichkeiten für den Schul- und Vereinssport. Für das BSV-Bundesliga-Team hat der Neubau eine besondere Bedeutung. BSV-Geschäftsführer Timm Hubert: „Ohne die neue Halle Nord wäre

Bundesliga-Handball in Buxtehude vorbei gewesen. Wir müssen heute ein attraktives Fernsehbild ermöglichen, um im Free-TV mehr Sichtbarkeit zu erhalten.“ Dazu tragen die beiden Längstribünen, die LED-Bande und die LED-Video-Walls bei.

PUNKTEN MIT EIGENEN TALENTEN

Seit Langem zählten die Stadtwerke zu den Sponsoren des BSV. Sie fördern auch die Jugend und die Handball Akademie Buxtehude, mit der der Verein seit 2023 die Nachwuchsförderung weiter ausgebaut hat. Singulär in Deutschland ist der Fokus auf die weiblichen Talente in Buxtehude. Immer wieder bringt der BSV Spielerinnen hervor, die sich in der 1. und 2. Bundesliga etablieren. Bei Olympia 2024 in Paris waren vier Handballerinnen mit Buxtehuder Vergangenheit dabei: Emily Bölk, Katharina Filter, Annika Lott und Lisa Antl. „Andere Vereine geben viel Geld für den Einkauf von erfolgreichen Spielerinnen

1.500

Sitzplätze für Zuschauerinnen und Zuschauer bieten die neuen Tribünen.

Sie lassen sich per Teleskop-Technik ein- und wieder ausfahren - auch die Tribüne mit dem Stadtwerke-Banner. Das moderne Nachhaltigkeitskonzept der neuen Halle: Das Dach ist begrünt, auf 500 Quadratmetern erzeugt eine PV-Anlage Sonnenstrom, und drei große Luft-Wärme-pumpen mit einer Gesamtleistung von

150

Kilowatt sorgen für angenehme Temperaturen und warme Duschen.

aus“, sagt Geschäftsführer Hubert. „Wir investieren in die Talent-Entwicklung – mithilfe unserer Sponsoren.“

Seit 2024 betreibt die Handball Akademie ein eigenes Wohnheim mit 16 Mikroapartments. Darin wohnen derzeit 13 Nachwuchstalente aus ganz Deutschland, mit drei jungen Trainierinnen, die sie betreuen. Timm Hubert: „Diese Mädchen leben bei uns in Buxtehude ihren Handballtraum. Die Jüngste ist vierzehn Jahre alt!“



Infos unter www.bsv-live.de und www.stadtwerke-buxtehude.de

Klänge, die verwöhnen

Beim neuen „Private SPA“ am Samstagvormittag können bis zu zehn Gäste exklusive Ruhe und Klangschalen-Aufgüsse in der Aquarella-Sauna genießen.

DONG ... TIEF, WARM und voll ist der Ton der großen Klangschale, die Aquarella-Mitarbeiterin Uta Bewersdorf eben mit einem filzummantelten Klöppel angeschlagen hat, kurz unterhalb des Randes. Lange hält er an – eine Minute, vielleicht länger. Mit dem Klang breitet sich ein Vibrieren in der Luft aus, das man körperlich spürt.

MIT SCHWINGUNGEN ZUR TIEFENENTSPANNUNG

Schön sehen sie aus, die drei bronzenen Klangschalen, die das Aquarella vor Kurzem angeschafft hat. Viele kennen die Instrumente aus Yoga- oder Meditationskursen. Auch in der Sauna entfalten sie eine besonders entspannende Wirkung. Wie sich das anfühlt, können Sauna-Fans bei einer neuen Veranstaltung im Aquarella erleben: dem „Private SPA“.

Bei diesem Angebot hat eine Gruppe von maximal zehn angemeldeten Gästen einen Samstagvormittag lang die Saunalandschaft für sich allein. Sonja Koch beschreibt, was es damit auf sich hat: „Unsere Aquarella-Saunäume sind oft sehr gut besucht, mit bis zu hundert Besucherinnen und Besuchern. Wir freuen uns sehr darüber, dass sie so viel Anklang finden. Es gibt aber auch Menschen, die sich in der Sauna eine exklusivere Atmosphäre wünschen, mehr echte Ruhe und



Achtsamkeit. An sie richtet sich das Private SPA.“

SAUNABÄDEN EXKLUSIV

Mit einem Glas Sekt werden die Teilnehmenden begrüßt. Für jede und jeden ist eine eigene Liege mit Decke und Kissen im Ruhebereich reserviert. Persönliche Dinge wie Handtuch, Buch oder Zeitung können den ganzen Vormittag über dort liegen bleiben. Für die Pausen steht für die Private SPA-Gäste eine Bar mit feinen Tee-Sorten und frischem Obst bereit. Den Höhepunkt der besonderen Veranstaltung bilden die Klangschalen-



Aufgüsse. Uta Bewersdorf, Jenny Henke und Kerstin Skalitz vom Aquarella-Sauna-Team haben sich mit einer Fortbildung beim Deutschen Sauna-Bund darauf vorbereitet, die perfekte Anschlagtechnik erlernt und auch, wie sich die Klänge gezielt einsetzen lassen. „Die Schallwellen der größten Klangschale spürt man bis tief in den Bauch“, so Kerstin Skalitz. „Die der mittleren summen in der Brust, die der kleinsten, mit dem hellsten Ton, noch ein Stück höher.“ Jede hat damit eine etwas andere Wirkung. Auch Sonja Koch ist angetan von der Neuerung: „Die Schwingungen setzen sich bis in die wassergefüllten Zellen fort und entfalten dort eine harmonisierende Wirkung. Das kann etwas Heilsames haben, etwa wie Singen.“

Freuen sich auf
ihre Gäste im
Private SPA:
Kerstin Skalitz,
Jenny Henke und
Uta Bewersdorf
(von li. nach re.)



HEIDEBAD
BUXTEHUDE



Am Kassautomaten im Aquarella-Foyer (links) wählen Gäste ihren Tarif und zahlen mit Karte, Smartphone oder Watch. Nach dem Scannen von Ticket oder Coin gibt das Lesegerät am Drehkreuz den Weg frei.

Bargeldlos ins Bad

Seit September zahlen Gäste des Aquarella ihren Eintritt in „digitaler Münze“ per EC- oder Kreditkarte, mit Smartphone oder Watch. Das Wichtigste zum neuen Bezahlsystem:

- Am Automaten: Der Kassautomat gibt Coins, Papiertickets (Barcode-Karten) und Park-Bons fürs Auto aus. Wer einen Einzelneintritt kauft, erhält einen Coin. Wer sich für eine Zehnerkarte oder eine größere Punkte-Karte entscheidet, bekommt eine Barcode-Karte auf Thermoverbund-Papier.
- Am Drehkreuz: Coin oder Papierticket kaufen, an das Lesegerät halten – und hinein. Wer schon eine gültige Mehrfachkarte hat, ist schneller drin: Der Eintrittspreis wird beim Scannen der Karte entwertet.
- Mit Coin bezahlen: Mit dem Coin können Getränke, Speisen oder eine Massage bezahlt werden (Kreditlimit: 50 Euro). Schwimmbadbewohner haben damit die Möglichkeit, den Sauna-Eintritt am Saunadrehkreuz nachzubuchen. Vor dem „Auschecken“ begleicht man die auf dem Coin gebuchten Ausgaben am Automaten. Übrigens: Das Bistro akzeptiert weiterhin Münzen und Scheine.
- Bezahlen im Webshop: Ist in Kürze möglich auf der Aquarella-Website. Bezahlen kann man mit jeder gängigen Kreditkarte sowie mit PayPal.
- Gut zu wissen: Ab sofort gelten 50er- und 100er-Karten für beide Buxtehuder Bäder: Aquarella und Heidebad. ■

WINTER-EVENTS IN BAD & SAUNA

13.12.2025

Saunanacht „Advent, Advent“

13 bis 24 Uhr

Raus aus dem Weihnachts-
trubel

10.01.+ 17.01.2026

Saunanacht „1001 Nacht“

13 bis 24 Uhr

Zwei Nächte voller Magie

25.01.2026

**Meerjungfrauen-Schwimmen
ab 14 Uhr**

drei Gruppen, 21 Euro pro Kind

14.02.2026

80er-Jahre-Saunanacht

13 bis 24 Uhr

Knallig & mit Kult-Hits

21.02. + 21.03.2026

NEU: Private SPA

10 bis 13 Uhr

mit Klangschalen-Aufgüssen,
39 Euro

21.02.2026

**Schnuppertauchen mit
Schatzsuche**

15 bis 17 Uhr 8 Euro

14.03.2026

Märchenhafte Saunanacht

13 bis 24 Uhr

Nähtere Infos und Anmeldung
unter www.aquarella.de



„Vielleicht du?“

Schon gesehen? Auf Instagram geben Azubis der Stadtwerke Buxtehude kurze Einblicke in ihre Ausbildung. Zwei Elektro-Azubis verraten hier noch ein bisschen mehr.

**„ALLOW ME TO REINTRODUCE MYSELF,
MY NAME IS ...“** Wummernde Beats, ein drehender Bürostuhl, nach jedem Turn ein anderes Gesicht: Pauline, Leon, Lina, Philip, Marvin, Franziska, Anton. Im Wechsel feiern die Azubis den Star in ihrer Mitte. 16 Sekunden dauert das Instagram-Reel, dann bleibt der Drehstuhl leer, die Azubis deuten darauf: „Vielleicht du? Bewirb dich jetzt!“

Für Social Media mit einer professionellen Agentur Kurzfilme drehen und selbst vor der Kamera stehen: Das erleben auch Stadtwerke-Azubis nicht alle Tage. Zehn Jugendliche starten derzeit am Ziegelkamp in ihr Berufsleben: Lina, Marvin, Franziska und Jessy werden Kaufleute für Büromanagement, Felix Anlagenmechaniker SHK. Leon, Philip, Anton und Kersten lernen Elektroniker mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, Pauline absolviert als duale Studentin (Bachelor Gebäudetechnik, Fachrichtung Energietechnik + Automation) ihre Praxiszeiten bei den Stadtwerken.

TEAMGEIST, VERANTWORTUNG UND HIGHLIGHTS

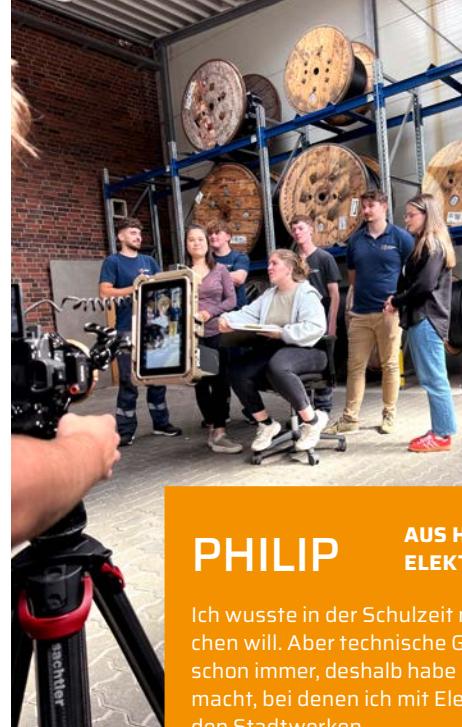
Alle rotieren durch mehrere Abteilungen und erleben so die Vielfalt ihres Berufs. Niemand wird dabei alleingelassen – dafür sorgen die fachspezifischen Ausbilder und die Ausbilderin. Zugleich übernehmen die Azubis früh Verantwortung in Projekten, bei denen sie sich im Team eigenständig organisieren. Ein gutes Miteinander wird hier großgeschrieben, deshalb gibt es gemeinsame Azubi-Frühstücke und jedes Jahr zwei Ausflüge.

Zu den Besonderheiten zählen das Seminarprogramm WIN WIN WIN zu Soft-Skills, die im Job wichtig sind, und Crash-Kurse an der Industrie- und Handelskammer für den letzten Schliff vor der Abschlussprüfung.

Nicht zuletzt: Das Geld stimmt auch. 1.218 Euro erhalten alle Stadtwerke-Azubis im ersten Lehrjahr. Und nach und nach wird es noch etwas mehr.



Mehr Infos: www.stadtwerke-buxtehude.de/karriere/ausbildung



Drehtag für die Nachwuchstalente (v. l. n. r.: Leon, Franziska, Philip, Lina, Anton, Marvin, Pauline)

PHILIP

AUS HARSEFELD, ELEKTRONIKER 2. LEHRJAHR

Ich wusste in der Schulzeit nie so richtig, was ich mal machen will. Aber technische Geräte interessieren mich schon immer, deshalb habe ich einige Schulpraktika gemacht, bei denen ich mit Elektrik zu tun hatte – auch bei den Stadtwerken.

Ich fand es sofort mega hier! Der Meister hat mir gleich angeboten, noch während des Praktikums ein Bewerbungsgespräch zu machen. So bin ich hier gelandet. Ich finde die Abwechslung echt gut. Im ersten Lehrjahr sind wir beim Ortsnetz, der Stromversorgung von Buxtehude. Jetzt arbeite ich bei der Stadtentwässerung, das sind wieder andere Tätigkeiten.

Wir fahren auch auf Messen, und übernächste Woche bin ich im Technischen Service. Es wird nie eintönig! Auch der Insta-Drehtag mit den anderen Azubis hat richtig Spaß gemacht. Aber am besten an den Stadtwerken finde ich das Arbeitsklima!

ANTON

AUS HORNEBURG, ELEKTRONIKER 3. LEHRJAHR

Morgens um 7 Uhr besprechen wir mit dem Meister, was wir an diesem Tag machen. Die Aufträge kommen oft kurzfristig rein, wenn irgendwo die Beleuchtung oder ein Bewegungsmelder ausgefallen ist. Mein Schwerpunkt im 3. Lehrjahr ist es, solche Fehler auszumessen, zu beheben und neue Elektrik in betriebseigenen Gebäuden zu installieren. Es gefällt mir, im Job viel unterwegs zu sein. Wir haben aber auch jede Woche einen Lerntag im Büro. Dann kümmern wir uns um Schulsachen und vertiefen mit dem Meister Themen für die Prüfungen. Das gibt es nicht überall!

Im August waren wir Elektro-Azubis dafür verantwortlich, die Kabel für das Breitband Open Air zu verlegen. Das war unser Projekt – dafür zu sorgen, dass überall Strom ist. Hat gut geklappt und Spaß gemacht. Ich fand auch die Seminare zu Kommunikation und Konfliktlösung super, und die Ausflüge. Letztes Mal waren wir Kanu fahren.

An der Ausbildung sind mir aber auch geregelte Arbeitszeiten wichtig. Schichtdienst – das ist nichts für mich.

NICHTS FÜR WARM- DUSCHER

Brrr, ist das kalt! Die Nase läuft, die Finger frieren, die Füße fühlen sich an wie Eiszapfen. Im Winter müssen wir uns dick einpacken. Aber wie schützen sich die Tiere vor Kälte, so ganz ohne Handschuhe und dicke Socken?

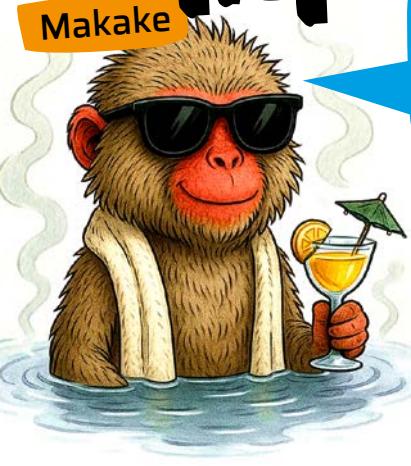
Kalte Füße?
Kein Ding!



Miki

Makake

Winter?
Ich chill
im Pool!



Schneeaffen nehmen ein Bad

Miki und die anderen Rotgesichtsmakaken, auch Schneeaffen genannt, leben in den Bergen Japans. Um sich im Winter aufzuwärmen, baden sie in heißen Quellen. Die Affen hocken beisammen und pulen sich gegenseitig Läuse aus dem Fell. Das macht gute Laune und stärkt den Zusammenhalt.

Pippa

Platsch

Ich bleibe
cool.



Waldfrösche ersticken zu Eis

Waldfrosch Pippa verbringt den Winter als Eisblock! Zwei Drittel ihres Körpers frieren ein, ihr Herz schlägt nicht mehr – und doch lebt sie weiter. Eine Art Frostschutzmittel aus Zucker verhindert, dass ihre Körperzellen einfrieren und kaputtreißen. Wird es wärmer, taucht sie wieder auf.

Gute
Nacht!

susi

Schleim



Weinbergschnecken bauen sich einen Deckel

Im Winter verkriecht sich Weinbergschnecke Susi in ihr Schneckenhaus. Die Öffnung verschließt sie mit einem Deckel aus Kalkschleim, der hart wird. So bleibt die Kälte draußen – Susi liegt drinnen warm und sicher.

Pinguine kuscheln

In der Antarktis ist es kalt und windig. Deshalb kuscheln sich Fred Frosty und die anderen Kaiserpinguine dicht zusammen. In der Mitte der Gruppe ist es schön warm, außen kühl. Also bewegen sie sich ständig umher, sodass alle mal in die kuschelige Mitte kommen.

Komm
kuscheln!

fred

Frosty

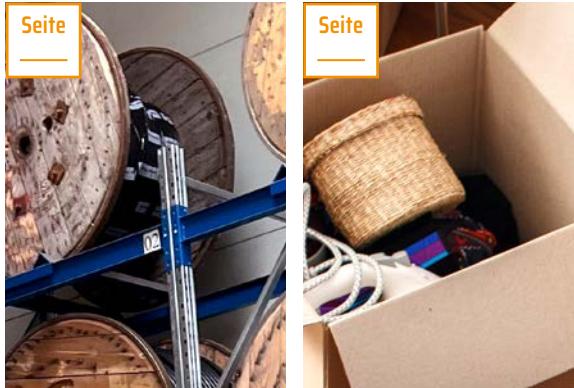


DES RÄTSELS LÖSUNG

Ordnen Sie diese Bildausschnitte den Seiten unseres Magazins zu! Die Summe der Seitenzahlen ergibt die Lösung unseres Rätsels.

So machen Sie mit:
Senden Sie uns die Lösungszahl unter dem Stichwort „rundum bux-Quiz“ per E-Mail an gewinn@stadtwerke-buxtehude.de oder mit der anhängenden Postkarte hinten im Heft. Damit wir die Gewinner benachrichtigen können, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit an. Einsendeschluss: 15. Februar 2026. Viel Glück!

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sollten sich ein Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Mitarbeiter der Stadtwerke Buxtehude sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen nur Kunden der Stadtwerke. Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Buxtehude GmbH, Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude
Datenschutzbeauftragter: Ulf Drexler, Stadtwerke Buxtehude Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.stadtwerke-buxtehude.de/datenschutz abrufbar ist oder die Sie postalisch anfordern können.



Zu gewinnen: Karten für ein Heimspiel der BSV-Handballerinnen

Erleben Sie Handball-Geschichte live: Die Handball-Damen des BSV spielen bereits seit 35 Jahren ununterbrochen in der 1. Liga! Die Stadtwerke verlosen 5 x 2 Karten für ein Heimspiel der BSV-Handballerinnen. Machen Sie mit und mit etwas Glück können Sie die Buxtehuder Handball-Talente bald persönlich in der Halle Nord anfeuern.

PREIS: Je zwei Tickets für ein Heimspiel Ihrer Wahl der Frauenhandball-Mannschaft in der Halle Nord.

Wir drücken die Daumen!

Infos auf einen Blick



STROM & ERDGAS

Gern informieren wir Sie über alle Strom- und Erdgas-Angebote der Stadtwerke Buxtehude.
Tel.: 04161 727-555
kundencenter@stadtwerke-buxtehude.de

WASSER

Wasserhärte: Das Stadtwerke-Wasser hat den Härtebereich weich ($8,2^\circ$ deutscher Härte (dH)). Das entspricht 1,5 mmol Calciumcarbonat pro Liter. Diese Angabe hilft, Wasch- und Geschirrspülmittel richtig zu dosieren.

TELEKOMMUNIKATION

Gern informieren wir Sie über die Telekommunikationsangebote von Breitband Buxtehude.
Tel.: 04161 727-111
info@breitband-buxtehude.de

ENERGIEBERATUNG

Bauen Sie oder denken Sie ans Renovieren? Soll die Heizung modernisiert werden? Wir empfehlen Ihnen die optimale Technik für Ihre Bedürfnisse - selbstverständlich herstellerunabhängig. Tel.: 04161 727-233

ENTSTÖRDienst - TAG UND NACHT

Diese Service-Nummer gilt nur im Notfall. Bei Störungen in der Strom-, Erdgas- oder Wasserversorgung wählen Sie bitte:

04161 72 72 72



AUSGEBUXT

Heft durchgelesen?
Dann auf zum Marschtorzwinger. In der Ausstellung „ohne Worte“ sprechen Formen und Farben für sich. Infos unter www.buxtehude.de/ausstellungen.

APPvents-kalender?

Natürlich mit uns.

Nichts mehr verpassen!

Buxtehude auf einen Blick: Aktuelle Nachrichten aus der Region, Eventkalender, virtuelle Stadtführungen, digitaler Marktplatz mit tollen Angeboten, Vereinsnews, Kinoprogramm, Bus- und Bahnfahrpläne u.v.m. Eine App für alles!

Und jetzt im Advent 24 tolle Geschenke aus der Region im buxtuell-Adventskalender!

Jetzt buxtuell-App kostenlos runterladen und Türchen im Adventskalender öffnen. App im Laden vorzeigen und jeden Tag von einem neuen und exklusiven App-Angebot profitieren.



App KOSTENLOS runterladen!



DAS HIGHLIGHT IM
DEZEMBER: BUXTUELL
ADVENTSKALENDER

Präsentiert von:



Ich bitte um Infomaterial über die SWB-Angebote:

- SWB-Solardach
- SWB-Öko-Wärme
- SWB-E-Mobilitäts-Check
- SWB-Baby-Bonus
- E-Bike-Sponsoring
- Umstellung auf Wärmepumpe
- Breitband / Glasfaser
- Brummzuschlag

**Gut
informiert?**

Natürlich mit uns.



 Ausschneiden und Freude machen ...



GEWINNSPIEL

Die Lösung des Rätsels
in Ausgabe 2/2025 lautet:

Zu gewinnen gibt es:

**5 x 2 Tickets für
ein BSV-Heimspiel
Ihrer Wahl (in der
(Saison 25/26)**



Ich bin mit der Speicherung meiner Daten sowie der telefonischen Kontaktaufnahme zum Zweck der Vertragserstellung und Tarifberatung einverstanden:

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail

Bitte mit
0,95 €
frankieren

Deutsche Post



ANTWORT

Stadtwerke Buxtehude GmbH

Stichwort: Gewinnspiel

Ziegelkamp 8

21614 Buxtehude



Ausschneiden und Freude machen ...



Ich bin mit der Speicherung meiner Daten sowie der telefonischen Kontaktaufnahme zum Zweck der Vertragserstellung und Tarifberatung einverstanden:

Vorname:

Bitte mit
0,95 €
frankieren

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail

Deutsche Post



ANTWORT

Stadtwerke Buxtehude GmbH

Stichwort: Gewinnspiel

Ziegelkamp 8

21614 Buxtehude